

Ruzicka lässt 1. SC Diepholz jubeln

Zweitbundesliga-Squascher holen am Doppelspieltag vier Punkte / Witte an Position vier eine Bank

DIEPHOLZ (mbo) ■ Müde Beine und erschöpfte Akteure – aber nach einem anstrengenden Doppelspieltag in der zweiten Squash-Bundesliga hat der 1. SC Diepholz vier überlebenswichtige Punkte geholt. Maßgeblichen Anteil an diesem Erfolg hatte der 39-jährige Marc Witte, der nach drei Einsätzen dreimal den Court als Sieger verließ.

„Ich bin voll zufrieden“, sagte Dennis Jensen, Spielertrainer des 1. SC Diepholz, nach den vier Begegnungen. Die Konkurrenz hatte mächtig aufgerüstet, und bis auf Spitzenreiter Hanse Squash Hamburg 79 spielten alle Teams mit einem Profispielers auf der Spitzenposition. Mit ausgeglichenem Punktekonto stehen die Kreisstädter auf dem siebten Tabellenplatz, haben den Abstand zu den zwei Abstiegsplätzen auf sechs Zähler vergrößert.

Hanse Squash Hamburg 79 - 1. SC Diepholz 2:2: Die Gäste waren von Beginn an voll auf der Höhe. Marc Witte landete gegen den neuen Spitzenreiter einen 3:1-Erfolg gegen Bernd Weichler. Julian Söhnchen und Markus Dreyer lieferten sich an Position drei ein ganz enges Match. Am Ende gewann der 28-jährige Diepholzer aufgrund seiner enormen Kraftreserven das Match im fünften Satz. Pasquale Ruzicka war gegen Florian Pöfl, ehemaliger deutscher Einzelmeister, chancenlos. Dennis Jensen zeigte gegen Predi Fritsche seine stärkste Saisonleistung. Der 34-Jährige hatte die Sensation auf dem



Bleibt für den 1. SC Diepholz an Position vier eine Bank: Marc Witte. Der 39-Jährige holte am Doppelspieltag gleich drei Punkte. Foto: Borchardt

Schläger, nachdem er einen 2:7-Rückstand im Entscheidungssatz aufgeholt hatte. Doch nach über einer Stunde Spielzeit verwertete Predi Fritsche seinen zweiten

Matchball und rettete den Gastgebern das Remis.

Carolus SC Aachen - 1. SC Diepholz 3:1: Die Rheinländer verstärkten sich in der Winterpause mit dem belgi-

schen Profi Alexandre Benassi. Für den ausgepumpten Dennis Jensen kam Luis das Neves ins Team. Marc Witte knüpfte nahtlos an seine gute Leistung an, schlug Marco Schoepers glatt in drei Durchgängen. Julian Söhnchen und Luis das Neves waren in ihren Partien chancenlos, so dass die Hoffnung der Kreisstädter auf den Schultern von Pasquale Ruzicka ruhte. Nach zwei ausgeglichenen Abschnitten entschied aber der erfahrene Marc Hörning das Spiel zu seinen Gunsten.

1. SC Diepholz - SC Turnhalle-Niederrhein 3:1: Keine 24 Stunden später standen die Diepholzer auf heimischer Anlage unter Druck. „Als ich die beiden Profis von den Gastmannschaften gesehen habe, dachte ich nur: Warum im-

mer gegen uns?“, gestand Dennis Jensen. So mussten die Gastgeber wieder auf Luis das Neves zurückgreifen, der mit einer Spezialbandage spielte, um die unteren Positionen zu stärken. Die Taktik ging auf, denn Julian Söhnchen und Dennis Jensen gewannen ihre Partien. Stephen Cooke verkürzte zwar für den Tabellenneunten, doch Pasquale Ruzicka machte den wichtigen Heimsieg mit einem hart umkämpften Fünf-Satz-Erfolg gegen Michael Mühlbacher perfekt. Der 25-Jährige zeigte dabei eine tolle kämpferische Leistung und avancierte zum Matchwinner des 1. SC Diepholz.

1. SC Diepholz - SRC Sportpark Hünxe 2:2: Marc Witte fuhr seinen dritten Einzelsieg an diesem Wochenende ein. Gegen den Hünxer Nico Wilhelm kam der 39-Jährige zu einem ungefährdeten 3:0-Erfolg. Dennis Jensen zeigte sich in Spiellaune und erhöhte gegen Thomas Huttmacher auf 2:0. Luis das Neves bot gegen Dylan Bennett, Nummer 71 der Weltrangliste, eine ordentliche Leistung, konnte aber die Niederlage nicht verhindern. Bei Pasquale Ruzicka machte sich der Kräfteverschleiß des Doppelspieltages bemerkbar. Nach dem Gewinn des ersten Satzes gegen Kai Klosa wurde die Fehlerquote des gebürtigen Bayern zu hoch, und er musste sich in vier Sätzen geschlagen geben.

„Das waren drei wertvolle Heimpunkte“, urteilte ein zufriedener Frank Potyka, Betreuer des 1. SC Diepholz.